

MIETLÖSUNGEN



Gabelstapler und Lagertechnikgeräte
von Toyota und BT

LEITFADEN „VERTRAGSGEMÄSSE ABNUTZUNG“

TOYOTA

MATERIAL HANDLING

stronger together



Inhalt

Ziel dieses Leitfadens	6
Verwendung dieses Leitfadens	7
Allgemeines	8
Richtlinien für vertragsgemäße Abnutzung	11
Vorgehen in Streitfällen	61

Richtlinien für vertragsgemäße

1. Äußerer Zustand des Geräts

1.1 Allgemeine Sichtprüfung des Geräts	S. 12
1.2 Allgemeiner Zustand des Geräts	S. 14
1.3 Sauberkeit	S. 16
1.4 Zustand des Lacks	S. 18
1.5 Zustand des Chassis	S. 20
1.6 Zustand des Handschutzes	S. 22
1.7 Zustand des Fußschutzes	S. 24

2. Räder und Reifen

2.1 Zustand der Räder und Reifen/Rollen	S. 26
---	-------

3. Hubgerüst und Gabeln

3.1 Zustand des Hubgerüsts und der Schläuche	S. 28
3.2 Zustand des Gabelträgers	S. 30
3.3 Allgemeiner Zustand der Gabeln	S. 32

4. Fahrerschutzdach und Scheinwerfer

4.1 Zustand des Fahrerschutzdachs	S. 34
4.2 Zustand der Leuchten und Scheinwerfer	S. 36

Abnutzung - Inhaltsverzeichnis

5. Fahrerumgebung

5.1 Allgemeine Sichtprüfung der Fahrerumgebung	S. 38
5.2 Zustand der Plattform	S. 40
5.3 Zustand der Sitze und Kissen	S. 42
5.4 Zustand der Deichsel	S. 44
5.5 Zustand des Displays	S. 46
5.6 Zustand der Hebel	S. 48
5.7 Zustand der Fahrerkabine	S. 50

6. Motor

6.1 Zustand des Motors	S. 52
------------------------	-------

7. Batterie und Ladegerät

7.1 Zustand der Batterie	S. 54
7.2 Zustand des Ladegeräts	S. 56

8. Treibgasflaschen-Halterungen

8.1 Zustand der Treibgasflaschen-Halterungen	S. 58
--	-------

Ziel dieses Leitfadens

Dieser Leitfaden soll unseren Kunden helfen, die Rückgabe von Gabelstaplern und Lagertechnikgeräten aus Mietverträgen so reibungslos wie möglich zu gestalten.

Nach Ablauf des Mietvertrages sollte das Gerät in einem Zustand „vertragsgemäßer Abnutzung“ übergeben werden.

Darunter werden vertraglich zulässige Verschleißerscheinungen am Gerät verstanden, die mit dem normalen Gebrauch und Betrieb einhergehen. Verschleißerscheinungen und Schäden am Gerät, die sich aus Unfällen, mutwilliger Beschädigung, Fahrlässigkeit oder unsachgemäßer Benutzung ergeben, gehören nicht dazu.

Dieser Leitfaden soll unseren Kunden dazu dienen, besser zu verstehen, was als „akzeptable“ vertragsgemäße Abnutzung und was als „inakzeptabler“ Schaden gilt. Dies soll Missverständnisse vermeiden und einen Rahmen für einen offenen und fairen Meinungsaustausch bieten, falls der Zustand der Mietsache bei der Rückgabe eine Nachzahlung erfordert.

Des Weiteren enthält der Leitfaden eine Übersicht zum Vorgehen bei Ende der Vertragsdauer und bei eventuellen Streitfällen sowie ein Glossar mit den wichtigsten Begriffen.

Verwendung dieses Leitfadens

Anhand von Fotovergleichen und zusätzlichen Beschreibungen wird dargestellt, was als akzeptable vertragsgemäße Abnutzung und was als inakzeptabler Schaden gilt.

Fotos neben diesem Smiley 😊 zeigen das allgemein akzeptierte Ausmaß vertragsgemäßer Abnutzung, d. h. alle anfallenden Aufarbeitungskosten werden von Toyota Material Handling (TMH) übernommen.



Fotos neben diesem Smiley ☹️ zeigen Beispiele für inakzeptable Schäden, d. h. Reparaturkosten bzw. Schadensersatz sind vom Kunden zu tragen.



Zur einfacheren Orientierung haben wir die Richtlinien für den Rückgabestatus der Mietsache unter den folgenden Überschriften zusammengefasst:

- Allgemeines
- Äußerer Zustand des Geräts
- Räder und Reifen
- Hubgerüst und Gabeln
- Fahrerschutzdach und Scheinwerfer
- Fahrerumgebung
- Motor
- Batterie und Ladegerät
- Treibgasflaschen-Halterungen



Diesen Leitfaden sollte der Kunde bei der Übergabe des Geräts zusammen mit den Vertragsunterlagen erhalten. Die elektronische Version muss dauerhaft auf der Website von TMH einsehbar bzw. zum Herunterladen verfügbar sein.



Der Leitfaden kann auch als Merkheft bei der Inspektion zurückgegebener Geräte dienen.

Allgemeines



Technischer Zustand

Gemäß Mietvertrag sollte Toyota Material Handling und deren Vertragspartner die regelmäßige Wartung und Instandsetzung ausführen und dabei ausschließlich zulässige Ersatzteile und Schmiermittel verwenden. Alle Mängel oder Schäden, die während des normalen Gebrauchs entstehen, sollten unverzüglich beseitigt werden, sobald die Reparatur genehmigt ist.



Dokumentation

Es ist die Aufgabe des Kunden, die Bedienungsanleitung des Geräts sowie alle Wartungsunterlagen und relevante Dokumente vollständig verfügbar zu halten. Bei der Rückgabe an TMH müssen sich alle Dokumente im Gerät befinden.



Sichtprüfung

Das Gerät ist regelmäßig innen und außen zu reinigen. Bei der Rückgabe nach Ende des Mietvertrages sollte das Gerät angemessen sauber sein, damit die Inspektion des Lackes, des Chassis und des Innenraumes ordnungsgemäß erfolgen kann. (siehe Seite 14)

Anbaugeräte und Zubehör

Anbau- und Zubehörgeräte (Gabelverlängerungen, Krane, Lasthaken usw.) dürfen keine Verformungen und/oder Lecks aufweisen und müssen gemäß der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften funktionstüchtig und sicher zu bedienen sein.

- Funktionstüchtige Ladegeräte ohne mechanische Verformungen. (siehe Seite 54-55).
- Alle Batterien (Einzell- und Batteriebehälter) sowie die Wasserauffüllung und der Batteriewechselständer, die „Aquamatik“ und die Elektrolytumwälzung müssen funktionstüchtig sein.
- Die Nachbrenner der Partikelfilter für Dieselstapler müssen funktionstüchtig sein.

Plaketten und Aufkleber

An der Karosserie oder den Fenstern des Geräts angebrachte, nicht serienmäßige Plaketten und Aufkleber (z. B. Werbung) müssen entfernt werden; aus dem Anbringen oder Entfernen entstehende Schäden sind zu ersetzen.



Schlüssel und Sicherheit

Ein vollständiger Satz Schlüssel und ein Vermerk der Schlüsselnummern muss vorhanden sein. Handelt es sich um eine funktferngesteuerte Verriegelung, müssen die entsprechenden Transponder vorhanden und funktionstüchtig sein.

Verfügte das Gerät in der Originalausstattung über ein Sicherheitssystem, so muss dieses intakt und funktionstüchtig sein, ebenso die entsprechenden Schlüssel oder Transponder.



MIETLÖSUNGEN



Gabelstapler und Lagertechnikgeräte
von Toyota und BT

RICHTLINIEN FÜR DIE VERTRAGSGEMÄSSE ABNUTZUNG

Allgemeine Sichtprüfung des Geräts



Akzeptabel





Inakzeptabel



► Schaden



► Aufkleber



► Fehlende Abdeckung

Allgemeiner Zustand des Geräts



Akzeptabel





Inakzeptabel



► Fehlende Teile



► Schaden



Sauberkeit



Akzeptabel





Inakzeptabel



► Übermäßige Verschmutzung



► Klebeband



Zustand des Lacks



Akzeptabel





Inakzeptabel



- Sehr starker Rost



- Beträchtliche Menge an Klebstoffresten oder selbst aufgetragener Farbe



Zustand des Chassis



Akzeptabel



► Schutzvorrichtungen und Abdeckungen vorhanden und funktionstüchtig



► Seitenverkleidungen der Batterie vorhanden und ohne größere Verformungen



Inakzeptabel



- Mechanische Verformungen lasttragender Teile



- Plastikteile, von denen Stücke abgebrochen sind oder die größeren Verformungen aufweisen

Zustand des Handschutzes



Akzeptabel



► Mit Gebrauchsspuren, dennoch intakt und frei von Aufklebern





Inakzeptabel



► Beschädigt



► Fehlender Schutz



► Aufkleber

Zustand des Fußschutzes



Akzeptabel

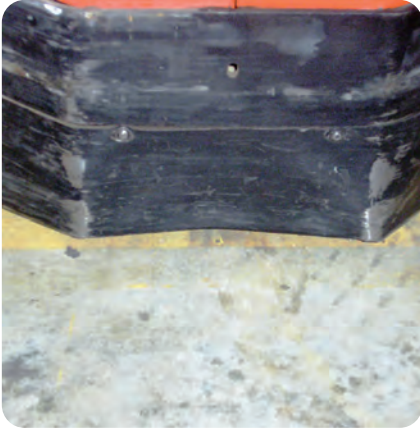


► Mit Gebrauchsspuren, dennoch intakt





Inakzeptabel



► Beschädigte Schürze



► Beschädigter Schutz



Zustand der Räder und



Akzeptabel



► Reifen/Rollen sitzen fest auf den Felgen und liegen gemäß der geltenden Unfallverhütungsvorschriften innerhalb der Abnutzungswerte





Inakzeptabel



► Bruch



► Risse oder übermäßige Abnutzung



► Temperaturabhängige Verformung der Lauffläche oder der Reifenwände



► Fehlende Stücke und/oder größere Einschnitte

Zustand des Hubgerüsts und der



Akzeptabel



► Hydraulikschläuche und -verbindungen funktionstüchtig



► Ketten funktionstüchtig



► Hubzylinder funktionstüchtig



Inakzeptabel



► Schäden an den Schläuchen durch Fremdeinwirkung



► Trommel und Schläuche funktionsuntüchtig

Zustand des Gabelträgers



Akzeptabel



► Hydraulikverbindungen funktionstüchtig und ohne größere Lecks





Inakzeptabel



► Lastschutz verbogen



► Schutzgitter stark verformt



► Sehr starker Rost

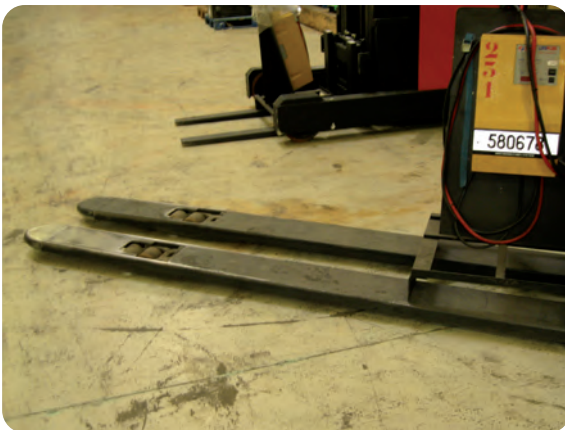
Allgemeiner Zustand der Gabeln



Akzeptabel



► Gabelsperre vorhanden und funktionstüchtig





Inakzeptabel



► Übermäßiger Verschleiß



► Gabel verbogen/verformt

Zustand des Fahrerschutzdachs



Akzeptabel



- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Fahrerschutzdach in einwandfreiem Zustand ist: Die Stützen und das Dach dürfen nicht verbogen oder eingedellt sein.



Inakzeptabel



► Schlechter Zustand, Rost, fehlende Scheiben



Zustand der Leuchten und



Akzeptabel



- ▶ Alle im Lieferumfang enthaltenen Teile vorhanden und funktionstüchtig



- ▶ Plastikgehäuse, Halterung und Glas unbeschädigt



Inakzeptabel



► Fehlende oder lockere Scheinwerfer



► Beschädigte Scheinwerfergehäuse



► Risse, fehlende Stücke oder starke Kratzer im Glas



Allgemeine Sichtprüfung der



Akzeptabel



► Instrumentendisplay und
Hydraulikhebel funktionstüchtig



► Plastikarmaturen Brett ohne Risse,
Brüche oder fehlende Stücke



► Hydraulikhebel und Lenkrad funktionstüchtig





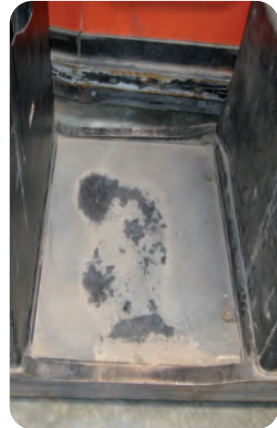
Inakzeptabel



► Instrumentendisplay nicht funktionstüchtig oder stark verkratzt



► Hydraulikhebel mit fehlenden Stücken und/oder beträchtlichem Spiel



► Pedal nicht funktionstüchtig und/oder rutschsicherer Belag fehlt



► Beschädigt



► Schmutz am Gerät

Zustand der Plattform



Akzeptabel





Inakzeptabel



► Nachgebende,
abgetrennte oder
beschädigte Plattform



Abgetrennt

Verbogen

Stoßeinwirkung

Zustand der Sitze und Kissen



Akzeptabel



- ▶ Sicherheitsgurt wirkt gemäß der geltenden Unfallverhütungsvorschriften als Rückhaltevorrückung (Schloss besteht Zugkrafttest, keine Einschnitte im Gurt)



- ▶ Annehmbarer Zustand des Sitzes: abgenutzt, aber nicht verschlissen, keine Löcher oder Schnitte, Sitz intakt



Inakzeptabel



► Risse oder Schnitte



► Beschädigtes Kissen



► Beschädigter Sitz

Zustand der Deichsel



Akzeptabel



► Deichsel intakt und in allen Funktionen funktionstüchtig





Inakzeptabel



► Fehlende Teile



► Risse, Verformungen und/oder fehlende Stücke

Zustand des Displays



Akzeptabel



► Intakt, nicht beschädigt und funktionstüchtig



Inakzeptabel



► Beschädigt



Zustand der Hebel



Akzeptabel



► Nicht beschädigt und funktionstüchtig





Inakzeptabel



► Beschädigt



► Fehlende Teile

Zustand der Fahrerkabine



Akzeptabel



► Türen sowie Teile der Vorder- und Hinterseite vorhanden, nicht verformt und funktionstüchtig



► Windschutzscheibe intakt und nicht stark verkratzt



► Alle Kabinenvorrichtungen funktionstüchtig (Front- und Heckscheibenwischer, Heizung und Belüftung, Innenlicht, Notausstieg, Spiegel, Heckscheibenheizung, Radio, Fensteröffner)



Inakzeptabel



- Kabinenholme oder -teile (Dach, Türen, vordere und hintere Windschutzscheibe) unvollständig und/oder verformt



- Beschädigt

Zustand des Motors



Akzeptabel



► Motor im Rahmen normaler Abnutzung voll funktionstüchtig



► Starterbatterie und Luftfilter funktionstüchtig



► Tankabdeckung intakt



Inakzeptabel



► Übermäßige Verschmutzung

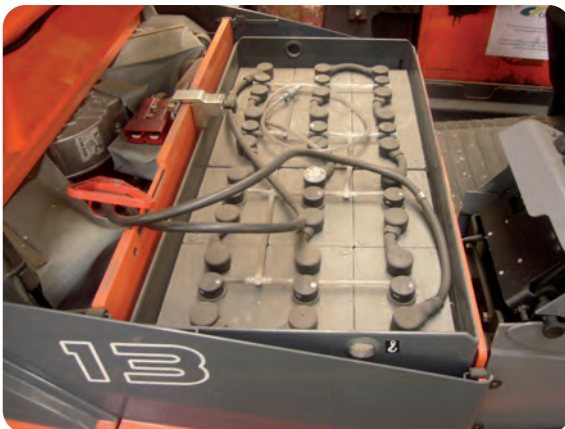


► Korrosion

Zustand der Batterie



Akzeptabel





Inakzeptabel



► Beschädigte Batterie, fehlende Stopfen

Zustand des Ladegeräts



Akzeptabel





Inakzeptabel



► Fehlende Teile



► Beulen oder größere Verformungen

Zustand der Treibgasflaschen-



Akzeptabel



► Flaschenhalterungen vorhanden,
funktionsfähig und nicht verformt





Inakzeptabel



- Fehlende oder beschädigte Flaschenhalterungen



Übersicht zum Vorgehen bei Ende der Vertragsdauer

Wir empfehlen, den Zustand des Geräts am Nutzungsort und im Beisein eines Kundenvertreters zu überprüfen, wenn der Mietvertrag ausläuft. Ist dies nicht möglich, sollte die Inspektion des Geräts sofort nach der Rückgabe an TMH auf deren Betriebsgelände stattfinden.

Jeder als „inakzeptabel“ eingestufte Schaden muss unverzüglich in einem gesonderten Dokument schriftlich vermerkt und vor der Fakturierung der Aufarbeitungskosten dem Kunden gemeldet werden.



Vorgehen in Streitfällen

Wird bezüglich des Schadensumfangs und/oder der anfallenden Reparaturkosten keine Einigung erzielt, ist es TMH gestattet, einen öffentlich bestellten Sachverständigen über die Situation in Kenntnis zu setzen, der dann als unbefangene, neutrale dritte Partei in Erscheinung tritt. Die Auswahl des Sachverständigen erfolgt einvernehmlich mit dem Kunden.



